

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich bei der Redaktion für Waiblingen 33 fr. (einschließlich 3 fr. Trägerlohn) durch die Post bezogen 38 fr. Anzeigen sind stets von gutem Erfolge begleitet, denn es ist das in Stadt und Land weitans am meisten gelesene Blatt. Einrückungspreis für die dreispaltige Zeile der kleinen Schrift oder deren Raum 2 fr.

N^o 127.

Vierunddreißigster Jahrgang.

Samstag den 1. November 1873.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

An die Schultheißenämter, Gemeinde- und Stiftungspfleger.

Nachdem nun sämtliche Rechnungen abgehört worden, sind von den pro 30. Juni 1872. revidirten und abgehörten Rechnungen folgende **Rechnungs-Revisions- und Abhörspport In** je mit projectirten Quittungen einzusenden und zwar:

1., Waiblingen, Stadtpflege	4 fl. 54 fr.	Maier eigutsrechnung	1 fl. 12 fr.
Kastenspflege	3 fl. 11 fr.	17., Höfen, Gemeindepflege	1 fl. 36 fr.
Armenbeschäftigungsanstalt		18., Höhenacker, Gemeindepflege	2 fl. 38 fr.
(Bunz'sche Stiftung)	14 fr.	Stiftungspflege	1 fl. 1 fr.
Gallus Weiser'sche Stiftung	14 fr.	19., Kleinheppach, Gemeindepflege	2 fl. 48 fr.
Verein für Erziehung verwahrloster Kinder		20., Korb, Gemeindepflege	5 fl. 24 fr.
(Bunz'sche Stiftung)	14 fr.	Stiftungspflege	1 fl. 20 fr.
2., Baach, Gemeindepflege	1 fl. 32 fr.	21., Lentenbach, Gemeindepflege	2 fl. 17 fr.
3., Beinstein, Gemeindepflege	4 fl. 5 fr.	Stiftungspflege	29 fr.
4., Birckmannsweiler, Gemeindepflege	1 fl. 43 fr.	22., Neckarrens, Gemeindepflege	4 fl. 24 fr.
Stiftungspflege	47 fr.	Stiftungspflege	2 fl. 29 fr.
5., Bittenfeld, Gemeindepflege	4 fl. 8 fr.	23., Nollmersbach, Gemeindepflege	1 fl. 52 fr.
6., Breuningsweiler, Gemeindepflege	1 fl. 20 fr.	24., Neustadt, Gemeindepflege	3 fl. 49 fr.
7., Drexenacker, Gemeindepflege	1 fl. 17 fr.	25., Odebernhardt, Gemeindepflege	1 fl. 25 fr.
8., Bürg, Gemeindepflege	1 fl. 53 fr.	26., Deschelbronn, Gemeindepflege	4 fl. 40 fr.
9., Buoch, Gemeindepflege	1 fl. 54 fr.	27., Oppelsbohm, Gemeindepflege	2 fl. 13 fr.
Stiftungspflege	1 fl. 52 fr.	Stiftungspflege	58 fr.
10., Endersbach, Gemeindepflege	2 fl. 42 fr.	28., Reichenbach, Gemeindepflege	1 fl. 17 fr.
Stiftungspflege	1 fl. 25 fr.	Lehnenberg, Theilgemeindepflege	43 fr.
11., Großheppach, Gemeindepflege	4 fl. 11 fr.	Spechtshof, do.	47 fr.
Stiftungspflege	2 fl. 20 fr.	29., Reitersburg, Gemeindepflege	2 fl. 10 fr.
12., Hanweiler, Gemeindepflege	1 fl. 40 fr.	30., Schwaikheim, Gemeindepflege	3 fl. 23 fr.
13., Hegnach, Gemeindepflege	1 fl. 43 fr.	Stiftungspflege	1 fl. 28 fr.
Stiftungspflege	1 fl. 18 fr.	31., Steinach, Gemeindepflege	1 fl. 43 fr.
14., Herdmannsweiler, Gemeindepflege	1 fl. 56 fr.	32., Strümpfelbach, Gemeindepflege	3 fl. 13 fr.
Stiftungspflege	1 fl. 7 fr.	Stiftungspflege	1 fl. 25 fr.
Degenhof, Theilgemeindepflege	14 fr.	33., Winnenden, Stadtpflege	6 fl. 49 fr.
15., Hochberg, Gemeindepflege	2 fl. 2 fr.	Stiftungspflege	2 fl. 55 fr.
Hfr. Kirchengpflege	1 fl. 36 fr.	P. G. Grüninger'sche Stiftung.	14 fr.
Jak. Herz'sche Stiftung	1 fl. 38 fr.	J. F. Scheidt'sche Stiftung	14 fr.
16., Hochdorf, Gemeindepflege	1 fl. 56 fr.	Hochstetter'sche Stiftung	14 fr.
Stiftungspflege	1 fl. 34 fr.		

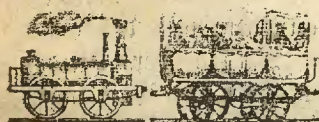
Unter diesen Beträgen ist der 20%ige Zuschlag schon begriffen.

Den 31. Oktbr. 1873.

R. Oberamt
Schüsler.

Stuttgart.

Verakkordirung von Eisenbahnbau-Arbeiten.



Zu Ausführung der Murrthal-Bahn (Strecke von Waiblingen bis Backnang) werden mit höherer Ermächtigung die Arbeiten von der 1. Abtheilung des 2. Arbeitslooses der Bau-Section Waiblingen zur Submission ausgeschrieben.



Dieses Arbeitsloos beginnt bei No. 32. auf der Markung Waiblingen und endigt bei No. 43 + 5 derselben Markung.

Dasselbe ist somit 1105 Meter lang.

Die Arbeiten sind nach dem Voranschlage folgendermaßen berechnet:

1., Erdarbeiten incl. allgemeiner Zubereitung der Baustelle	31,610 fl.
2., Brücken und Durchlässe	14,700 fl.
3., Straßenbauten	2,710 fl.

Zusammen: 40,020 fl.

Die Pläne, der Voranschlag und die Bedingniß-Feste können bei dem Eisenbahnbauamt Waiblingen eingesehen werden.

Liebhaber zu Uebernahme dieser Arbeiten haben ihre Angebote, welche den Abstreich an den Voranschlags-Preisen in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, unter Anschluß von Vermögens- und Fähigkeits-Zeugnissen schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift:

Angebot zu den Bauarbeiten im 2. Arbeitsloos der Bauaktion Waiblingen
 versehen, spätestens bis

Freitag den 7. November 1873.
Mittags 12 Uhr

bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

An demselben Tage Nachmittags 4 Uhr findet die urkundliche Eröffnung der eingelaufenen Offerte statt, welcher die Submittenten anwohnen können.

Den 23. Okt. 1873.

K. Württ. Eisenbahnbau-Commission.
Klein.

Fortbildungsschule.

Mit dem Monat November soll wieder der Abendunterricht in der Fortbildungsschule seinen Anfang nehmen, und zwar in folgenden Fächern:

I. in der ersten Abtheilung:

- 1., **Physik** und die Anfangsgründe der **Chemie** mit Bezug auf die Gewerbe — am Montag Abend;
- 2., **Geometrie** mit Berechnungen — am Donnerstag Abend;
- 3., **Gewerbliche Aufsätze und Rechnen** — am Freitag Abend.

II. in der zweiten Abtheilung:

- 1., **Geschichte und Geographie** — am Montag Abend;
- 2., **Schreiben, Lesen und Rechnen** — am Donnerstag Abend je um 1/2 8 Uhr beginnend.

Daneben geht das ganze Jahr, mit Ausnahme der Ernte- u. Herbst-Bafanz, fort

III. der Unterricht im **Zeichnen** und zwar

- 1., im **Freihandzeichnen**, Sonntag Vormittags, im Winter von 8—1/2 10 Uhr, im Sommer von 1/2 8—9 Uhr;
- 2., im **geometrischen** und
- 3., im **technischen** Zeichnen, je Sonntag Mittags von 12—1/2 2 Uhr.

IV. Der Unterricht im **Modelliren** am Mittwoch und Samstag Abends von 1/2 8—9 Uhr.

Das **Schulgeld** beträgt für jeden Schüler auf das ganze Jahr 1 fl. wofür derselbe das Recht hat, an allen Unterrichtsfächern, am Abendunterricht, am Zeichnen und Modelliren theil zu nehmen. Ganz armen Schülern kann das Schulgeld ganz oder zum Theil erlassen werden, wenn sie eine Bitte darum eingeben.

Die **Aufnahmsprüfung** zum Zwecke der Eintheilung der Schüler für den Abendunterricht findet am **Montag den 3. November** statt, und haben sich die jungen Leute, mit Papier und Feder versehen, Abends 1/2 8 Uhr im Lokal der Realschule einzufinden. Frühere Real- und Lateinschüler sind von dieser Prüfung dispensirt, haben sich aber ebenfalls zur genannten Zeit anzumelden.

Da die großen Fortschritte des gewerblichen Lebens immer höhere Ansprüche an seine Mitglieder machen, und da diesen Anforderungen nur derjenige entsprechen kann, der etwas Nütziges in seiner Jugend gelernt hat, so laden wir hiemit alle Lehrlinge und Gehilfen dringend zum Besuche der Schule ein, und bitten zugleich die Eltern und Lehrherren, daß sie mit allem Ernst auf eine regelmäßige Theilnahme am Unterricht von Seiten ihrer Söhne, Lehrlinge und Gehilfen dringen möchten, ohnehin da ihnen diese Gelegenheit zu ihrer weiteren Ausbildung gegen ein so ganz unbedeutendes Schulgeld geboten wird.

Der Schulrath der Fortbildungsschule.

Stuttgart.

Bei Erweiterung des hiesigen Güterbahnhofes finden

60 bis 70 tüchtige Erdarbeiter

auf längere Zeit Beschäftigung

Guter Lohn und täglich 1 fl. Vorschuß wird zugesichert von

Kall & Hartmann.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt eine reiche Auswahl

verzinneten Kochgeschirr's

(Gesundheitsgeschirr)

insbesonder's

Minghäfen

in allen Größen.

Zugleich erlaubt er sich sein wohl sortirtes Lager in

Häng-, Tisch- & Wandlampen

mit **Flach-** und den so beliebten **Rundbrennern** bestens zu empfehlen.

G. Wagner, Flaschner.
 in der Nähe vom Adler.

Waiblingen.

Am nächsten Mittwoch, Vorm. 11 Uhr wird auf dem Rathhaus der

P f ö r d

verkauft.

Stadtpflege.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Ein

Mädchen

von 16—18 Jahren wird noch bis Martini nach Stuttgart gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt

W. Widmayer, Gärtner.

Auch hat einen 1/2 Morgen

Acker

im Kosthof mit einem großen Birnbaum zu verkaufen.

Liebhaber sind zu mir in's Haus eingeladen.

Der Obige.

„Weiße Lebens-Essen“

aus der **Manderlinger Apotheke** die sich durch ihre vortreffliche unübertroffene Wirkung bei den hartnäckigsten Magen- und Unterleibsbeschwerden so rasch und allgemein eingeführt hat, ist allen Leidenden nicht genug zu empfehlen und sollte dieses ausgezeichnete wirklich unentbehrliche Hausmittel in keinem Hause fehlen.

Stets frisch vorrätzig bei Herrn Apotheker

Lenze in Wimmenden.

Wichtig für Damen.

Wollschweißblätter, die jede sich unter den Armen bildende Schweißausdünstung anziehen, und daher nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Waiblingen und Umgegend alleiniges Lager, und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 18 kr., 3 Paare 52 kr. und giebt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt Herr **Gotlob Balz**, Posamentier in Waiblingen.

Frankfurt, a/D. im Oktbr. 1873.

Rob. von Stephani.

Württemberg. Commissions-Bank Stuttgart.

Grundkapital 1,500,000 Mark R.-W.

Hiermit empfehle ich die von der obigen Bank eingerichtete sehr vortheilhafte und beliebte

Capital- und Credit-Versicherung,

ferner 4 1/2% 3 monatlich kündbare und 5% 12 monatl. kündbare Obligationen der Bank in Stücken von fl. 50. — fl. 100. — fl. 300. — und fl. 500 — zum Cours von 100. netto ohne Spesen und Provision sowie 4% 30tägig kündbare Sparkassenscheine a fl. 10. — Aufträge zum An- und Verkauf von Staatspapieren und dergl. vermittele ich durch die Bank billigt gegen baare oder Theilzahlungen.

Die Württemb. Commissions-Bank wird außer von dem Aufsichtsrath von einer besonderen Revisions-Commission überwacht und controlirt und müssen sämtliche Einlagen durch Werthpapiere oder Darlehen auf Unter- und Hypotheken ersten Ranges gedeckt sein, den Beteiligten haftet ferne das ganze Gesellschafts-Vermögen.

Geschäftspläne und Prospekte sind unentgeltlich zu haben bei dem

Haupt-Agenten:

Ch. Oppenländer sen.

Waiblingen im Oktober 1873.

Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehme ich zum Spinnen **Waben und Bleichen:**

Flachs, Hanf und Abwerg

und werden die seitherigen billigen Preise berechnet.

Güterbeförderer **Ellwanger, Enderbach.**

Waiblingen.

Gewerbeverein

Samstag den 1. Nov. Abends 8 Uhr im Gasthof zur Post **Plenarversammlung**

des Gewerbevereins.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Thätigkeit des Vereins am abgelaufenen Vereinsjahre.

2. Bericht über den Kassenstand.

3. Wahl des neuen Ausschusses.

Die verehrlichen Vereinsmitglieder ladet zu zahlreicher Theilnehmung gezeigter

der Ausschuss.

Waiblingen.
neue schön gedörrte

Zwetschgen

empfiehlt

3 Imm. Scheffel.

Auch bringe ich meinen

6 kr. Reis

empfehlende Erinnerung.

Der Obige.

Unterzeichneter verkauft nächst Montag von Morgens 8 Uhr an in dem Garten der Schreiner Oppenländers Wittwe, schönes gesundes

saunenes Holz

zu billigem Preis.

A. Herbst, Ziegeleibesitzer
in Cannstatt.

Waiblingen.

Unterzeichneter verkauft:

3/8 Mrg. 45,1 Mth. Acker

3,1 Mth. Weg

im innern Weidach, mit Dinkel ange-

blümt, neben

Christian Df in Fellbach und

Cleemeister Carle.

Liebhaber können in meinem Hause einen

Kauf mit mir abschließen.

Unterberger, Schneider.

Waiblingen.

Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit an daß er sein Geschäft wieder wie früher betreibt und empfiehlt sich im

Ofen setzen & putzen

jeder Construction.

Jung **Friedrich Kurz, Hafner,**
wohnhaft bei der Heinrichsmühle.

Waiblingen.

Nettes

Sammelfleisch

pr. Pfund 18 fr.

empfiehlt

Heinrich Kauffmann.

Waiblingen.

Es hat jemand einen kleinen

Ofen

einen

Waschständer

und ein

Tischlath

zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Rommelshausen.

Einen

Schuhmacher-

Gesellen

sucht gegen guten Lohn.

Schuhm. **Sahn.**

Waiblingen.

Es sucht jemand sogleich oder längstens bis Martini ein heizbares

Zimmer.

Zu erfragen bei der Redaktion.

Zwei solide

Schlafgänger

werden gesucht.

Näheres bei der Redaktion.

Waiblingen

Güter-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft auftraglich nachstehende Güterstücke.

Zellg Fellbach.

4/8 Mrg. 6,9 Mth. auf der obern Höhe neben Gott-hilf Pfländerer und den Anstößern.

Zellg Rommelshausen.

7/8 Mrg. 19,2 Mth. im untern kleinen Feld, neben Chr. Seydewag und Chr. Schwegler.

Zellg Schmieden.

3/8 Mrg. 15,2 Mth. im innern schmalen Pfad neben Rostenpflager Pfänder.

3/8 Mrg. 44,4 Mth. im mittlern Grund neben Seisenrieder Billinger willkürlich gebaut.

1/8 Mrg. 34,2 Mth. im Rosberg neben Schuhmacher Jäger. Wiese.

1/8 Mrg. 20,5 Mth. im Kezenbach neben Jakob Fr. Bubeck mit mit 2 schönen Apfelbäumen.

Diese Güterstücke können am nächsten Montag den 3. Nov. Abends 6 Uhr im Gasthaus zum Löwen angekauft werden, hiezu sind Liebhaber freundlich eingeladen.

Heinrich Kuhle, Schmidm.

Waiblingen.

Ein

Schlafrock
und einen
Winterock

hat aufträglich zu verlaufen
Lampert, Schneidm.

Gichtleidenden kann ich den
Herrn Apotheker **Jos. Deibert**
in Frankfurt a. M., alte Hofhof-
straße 2, mit gutem Gewissen em-
pfehlen.
Hanau. Bertha Raub.

Waiblingen.

300 Gulden



sind gegen doppelte Sicherheit,
an einen pünktlichen Zinszahler
sogleich auszuleihen.
Von wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Unterzeichneter hat verkauft:
 $\frac{3}{8}$ Mrg. 71 Mth. Acker
am Schützenhäusle
neben Friedrich Böhringer
und Michael Böhringer.
angekauft um 325 fl.
 $\frac{2}{8}$ Mrg. 202 Mth. Acker im
innern Weidach
neben Christian Böhringer und
Johannes Kost.
angekauft um 182 fl.
47,7 Mth. Baumacker
auf der Fuchsgrube.
angekauft um 183 fl.
Diese Güter kommen heute Samstag
Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus in
einmaligen Aufstreich.
Johannes Böhringer.

Ulmer Münsterloose
à 35 kr. p. Stück.
**Wildbader Kirchen-
bau-Loose**
à 35 kr. p. Stück.
C. F. Bud.

Waiblingen.

Ein rother



Halbhund

mit weißer Brust, hat sich
eingestellt, und kann durch
Vergütung der Kosten abgeholt werden bei
Mayer & Stern.

Eine schöne

C i c h e

19—20 Fuß lang und 5—76 Cub.-
Fuß Meßgehalt, hat zu verkaufen.
Christoph Schmid,
in Stetten.

Waiblingen.

Eine weiße

G a n s

mit einem gefleckten Kopf und Häub-
chen ist verlaufen.
Ich bitte um Zurückgabe derselben
gegen Belohnung.
Stadtacciser Gauer.

Tages-Neuigkeiten.

Unter dem 30. Okt. wurde die erste Schulstelle in Stetten
Bezirkschulinspektorats Weinsheim, dem Schulmeister S. S. in
Beinstein übertragen.

Stuttgart, 31. Okt. Die heute ausgegebene
Nr. 36 des Regierungsblatts enthält eine Verfügung des Mini-
steriums des Innern, betreffend den Betrieb und die Ueberwachung
von Privat-Fremdanstalten. Vom 18. Okt. 1873.

Ludwigsburg, Am Samstag den 1. November Nach-
mittags 3 Uhr wird auf dem kleinen Exercierplatz ein Hunde-
rennen stattfinden. (Ludw. Z.)

Ergenzingen. Vor einigen Tagen wurde von dem Jagd-
pächter hier im Wald bei Wollerhausen eine echte wilde Taube,
jeg. Ader, von einem Baum herabgeschossen, dieselbe mißt vom
Kopf bis Schwanzende 95 Centimeter, der Schwanz allein 30
Centimeter, und hat eine Höhe von 38 Centimeter. Der Pelz
ist äußerst dick von grüngeller Farbe mit schwarzen Streifen,
besonders hat der Schwanz 5 schöne schwarze Ringe und die
charakteristische schwarze Spitze. (Schw. P.)

Ellwangen, 24. Okt. Dr. Fahn verkaufte vorgestern
sein Feptenermägniß um 100 fl. per Centner. Bei der heutigen
Versteigerung des Stadthopfes, wurde das ganze Quantum vor
einem hüfigen Bürger um 98 fl. per Centner gekauft. (J. Z.)

Bietigheim, 25. Okt. (Schwurgericht) Verhandlung
der Anklagesache gegen Catharine Schuster von Kurzach, Gemeind-
Noffach, O. Marbach, wegen Kindsmords. Die Staatsbehör-
vertritt Hr. Oberstaatsanwalt Hochketter. Verteidiger: Herr
Rechtsanwalt Dr. Otto von Heilbronn. Die 24 Jahre alte An-
geklagte, bisher gut prädicirt, beschäftigte sich mit Tagelohnarbeiten
und wohnte bei ihrem Bruder in Kurzach. In der Nacht vom
30. bis 31. Mai d. J. gebar sie ein Kind weiblichen Geschlechts
welches nach ihrer Angabe kein Lebenszeichen von sich gegeben
habe; sie habe sich gedacht, das Kind sei todt, und da sie mit
dem Leichnam nichts anzufangen gewußt, habe sie denselben des
andern Tags in eine Schachtel gethan und diese in den Kasten
gelegt. Ihre Schwangerschaft hat die Angeklagte verschiedenen
Personen gegenüber theils geläugnet, theils nicht widersprochen;
ihrer Schwärgein habe sie vor dem Eintritt der Geburt gerufen,
dieselbe aber habe sie nicht gehört; übrigens standen sie nicht gut
mit einander; einige Zeit vor der Geburt soll sich dieselbe in
Beziehung auf die Schwangerschaft und bevorstehende Geburt ge-
äußert haben: sie brauche keinen so „Krust“ im Haus. Nach
einiger Zeit verbreitete sich das Gerücht von der Niederkunft der
Angeklagten. Der Landjäger Stations-Commandant von Mar-
bach erhielt Kenntniß davon und stellte am 14. Juni die Ange-

klage zur Rede, sie gab keine Antwort, übergab aber auf ein-
dringliche Ermahnung die Schachtel mit dem Kindleichen. Nach-
dem Gutachten der Sachverständigen, Oberamtsarzt Dr. Schwand-
ner, Oberamtswundarzt Dr. Bücheler in Marbach und Oberme-
dicinalrath Dr. v. Hölder in Stuttgart war das Kind reif und
lebensfähig und hatte — wenn auch nur kurze Zeit — gelebt;
Todesursache sei Unterbrechung des Athmens gewesen, hervorge-
rufen durch äußere nach der Geburt eingetretene Umstände, und
zwar entweder Vernachlässigung in der Verpflegung des Kindes,
oder durch eine fremde Hand gewaltsam bewirkte Erstickung. Die
Anklage ging dahin, die re. Schuster habe ihr uneheliches Kind
gleich nach der Geburt vorsätzlich getödtet. Die Verteidigung
plaidirte auf fahrlässige Tödtung, eventuell mildernde Umstände.
Die Geschworenen, Obmann Herr Finanzrath Herlitzker von
Heilbronn bejahten die auf fahrlässige Tödtung gestellte Frage
worauf die Angeklagte zu der Gefängnißstrafe von 1 Jahr ver-
urtheilt wurde.

Friedrichshafen, 29. Okt. Das Fest der Glodenweihe
zu Ailingen am vergangenen Montag wurde durch einen Unfall
getrübt. Nachdem 3 Gloden glücklich aus den Thurm verbracht
waren, riß bei der vierten, der größten, das Seil und fiel sie
unter Durchbrechung des Tages der an die Kirche angebauten
Kapelle bis auf den Kapellenaltar herab, der zum Theil zer-
trümmert wurde. Die Glode selbst erlitt keine Beschädigung.
(Ebit.)

[Bertha Weiß vor Gericht.] Dieser Tage stand die be-
rühmte Abenteuerin Bertha Weiß vor den Schranken des Cri-
minalgerichts in Breslau, um sich wegen verschiedener Diebstähle
zu rechtfertigen, welche sie in Männerkleidung verübt hat, und
zu denen namentlich auch diejenigen gehören, welche ihr Noviziat
in dem dortigen Kloster der Barmherzigen Brüder abschlossen.
Die Anklage wurde durch das unumwundene Geständniß der An-
geschuldigten völlig erledigt, so daß sich auch jede Beweisaufnahme
überflüssig. Der Gerichtshof erkannte unter Zulässigkeitsklärung
von Polizeiaufsicht auf eine Zuchthausstrafe von 1 Jahr und 3
Monaten und Ehrverlust auf 2 Jahre.

Weinpreiszettel.

Strohheppach im Remstal, 30. Okt. Weinpreise 85—90 fl.
Unverkauft in den Kellern ca. 20 Cimer. Letzte Anzeige.

Waiblingen, 29. Okt. Bei dem heutigen Aufstreich des Wein-
mostes aus den köngl. Weinbergen im Remsthal ist nur das
gemischt weiße Gewächs von Stetten und Kleinheppach um 25 fl.
und 45 fl. pr. Hktl. verkauft worden. Der Weinmost von Neu-
stadt und der Riesling von Stetten wurden wegen nicht entsprechen-
den Anbots nicht abgegeben.

Fruchtpreise vom Winnender Fruchtwart
am 23. Okt. 1873.

Getreide- Gattungen	Durchschnitts-Preise.			Höchster Preis.	Niederster Preis.
	Höcher.	Mittler.	Nieder.		
Einfel pr. Centn.	7 18	7 14	7 10	7 21	7 7
Saber. „	5 14	5 —	4 54	5 27	4 51